



## Antibiotikagesetz nicht für Wahlkampf missbrauchen

Antibiotikagesetz nicht für Wahlkampf missbrauchen  
Weitergehende Datensammlung ist kontraproduktiv  
Der Bundesrat stimmt am morgigen Freitag über das vom Bundestag beschlossene 16. Arzneimittelgesetz ab. Das Gesetz dient der Optimierung und Senkung des Einsatzes von Antibiotika in der Nutztierhaltung. Dazu erklären der Vorsitzende der AG Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Franz-Josef Holzenkamp, und der zuständige Berichterstatter Dieter Stier:  
"Die Optimierung und Reduzierung des Antibiotika-Einsatzes ist eine der Herausforderungen in der Nutztierhaltung. Mit der 16. Novelle des Arzneimittelgesetzes (AMG) hat die christlich-liberale Koalition ein Gesetz beschlossen, das Landwirte, Tierärzte und Behörden vor Ort in die Mitverantwortung nimmt. Wir sind überzeugt, dass unser Gesetz die Grundlage für einen kontinuierlichen Rückgang des Antibiotika-Einsatzes in der Nutztierhaltung legt.  
Das Thema ist hoch komplex. Die Umsetzung wird Landwirten und Behörden viel abverlangen. Deshalb ist die von grünen Landwirtschaftsministern geforderte, noch weitergehende Datensammlung kontraproduktiv und in der Praxis nicht handhabbar.  
Die SPD hat sich immer wieder konstruktiv in die Diskussionen um die Ausgestaltung des Arzneimittelgesetzes eingebracht. Vor diesem Hintergrund sollten gerade die Sozialdemokraten überlegen, ob sie dem Wahlkampfgetöse der Grünen folgen und das Gesetz morgen im Bundesrat scheitern lassen."  
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/227-52267  
Telefax: 030/227-56115  
Mail: fraktion@cducsu.de  
URL: <http://www.cducsu.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_=527192](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=527192) width="1" height="1">

### Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de  
fraktion@cducsu.de

### Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de  
fraktion@cducsu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.